

Museums Bote

Des Ersten Österreichischen Funk- und Radiomuseums
Nr. 63 Mai 1995

INGELEN Teil 2

Ing. Ludwig Neumann lernte einen jungen Mann kennen, der an der TU-Wien studierte. Am Abend ist dieser stundenweise zu Ingelen gekommen und konstruierte die ersten Radios. Gleich nach Beendigung seines Studiums begann er fix bei Ingelen. Es war dies Dipl.Ing. Karl Kontrus (1898 – 1975). Er wurde zum maßgeblichen Konstrukteur und Entwicklungschef und hielt Ingelen viele Jahre die Treue, bis zu seiner Pensionierung. Als er mit seinem Studium fertig war hatte er dann hauptamtlich das Labor übernommen und aufgebaut. An seiner Seite hatte er einen Mitarbeiter namens Dipl.Ing. Preßberger. Im Jahre 1925 gelang die Konstruktion und Erzeugung eines für den Apparatebau wichtigen Bestandteils – des Glimmerkondensators. Besonderes Merkmal dieses Teiles war der aufgebrannte Silberbelag. Nach Abgleich auf Präzisionsmeßbrücken (abschaben des Silberbelages durch ein Fenster) konnte der Glimmerkondensator in sehr engen Toleranzgrenzen geliefert werden. Der erste wirklich große Konstruktionserfolg war aber Ingelen's 8 Röhren Ultradynempfänger, welcher als Bausatz mit Bauanleitung oder als fertiger Empfänger angeboten wurde. Das erste österr. Gerät mit der Zwischenfrequenz von 2300m. Die sieben abgestimmten Kreise verliehen diesem Gerät eine besondere Selektivität.

1924

INGELEN Detektorapparat pultförmig
INGELEN Detektorapparat dosenförmig

1925

INGELEN U8 Ultradynsuper (RE89,RE89,A410,A410,A410,A410,201B,201B)

„Ingelen“-8-Röhren-Ultradyneapparat



sowie sämtliche Bestandteile zum Bau dieses äußerst selektiven Superheterodyne-Empfängers, wie

„INGELEN“-ULTRADYNE-KIT

Feineinstellungsskalenscheibe für hochwertige Apparate, Heizwiderstände zum verdeckten Einbau, Generalausschalter usw.

Baukasten für „Ingelen“-8-Röhren-Ultradyneapparat

samt Schaltskizze und Anleitung zum Selbstbau

Wichtige Information

Das Auktionshaus "Dorotheum" plant für Dezember 1995 erstmalig eine Sonderauktion mit dem Titel "Historische Rundfunktechnik". Wie bei allen Sonderauktionen die erstmalig stattfinden, ist auch hier mit einem großen Interesse seitens ORF und Printmedien zu rechnen. Das bedeutet, daß Informationssendungen und Zeitungsartikel eine entsprechende Werbewirksamkeit garantieren. Wir Sammler haben damit die Chance unsere Ware einem Publikum anzubieten, das weit über die Möglichkeiten eines Radioflohmärktes hinausgeht.

Sollten Sie Interesse an einer Versteigerung eines oder mehrerer Ihrer Geräte haben, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Folgende Waren werden für eine Versteigerung übernommen:

Radioapparate aus allen Epochen in möglichst optisch gutem Zustand, Geräte aus der Nachkriegszeit sollten funktionstüchtig sein. Sie können auch Detektorapparate, Radoröhren (Konvolute), Mikrofone, Tondrahtspieler, Radio-Fernsehkombinationen (50er), Telefone und jegliches Zubehör einliefern.

So wird eingeliefert:

Ab 1. Juni bin ich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Dorotheum 1010 Wien, Dorotheergasse 17, Erdgeschoß Zi. 7, von 8-12 Uhr anwesend. Gerne stehe ich Ihnen aber auch an anderen Tagen, nach Vereinbarung, zur Verfügung. Ich würde generell eine telefonische Voranmeldung empfehlen um eine Koordination bei umfangreichen Mengen vornehmen zu können. Im Hof des Dorotheums ist auch eine größere Ladetätigkeit möglich!

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Anmerkung:

Oft werde ich von Sammlerkollegen gefragt, wann es denn endlich wieder eine Radio-Auktion geben wird. Offenbar hat die vom Museum organisierte Auktion im Jänner 1992 Anklang gefunden. Leider waren die Vorbereitungen für die Privat abgewickelte Auktion übermäßig groß. Auch die Räumlichkeiten waren nicht ideal. Aus diesem Grund wurde keine Fortsetzung geplant. Umso mehr begrüße ich daher die Initiative von Sammlerkollegen Macho, ein so renommiertes Auktionshaus für unser Interesse zu gewinnen und freue mich auf die professionelle Veranstaltung. Unterstützen Sie bitte dieses Projekt als Anbieter oder als Käufer.

Ihr Peter Braunstein

Anzeigen

Verkaufe: Anodenbatterie Kapsch 67,5V, I_{max} 10mA, z.B. für Kapsch Weekend, Siemens Grazietta usw., Betrieb mit zwei Babyzellen. Die Anodenbat. kann durch den geringen Ruhestrom der Elektronik von ca. 25µA im ausgeschalteten Radio bleiben. Abmessungen: LxBxH 71x35x94mm, S 1.400,-.

Pertrix Nr. 271, Anodenspannung +50/+70/+90V, I_{max} 50mA, Gitterspannung -3/-4,5/-6/-7,5/-9/-10,5V. Betrieb mit 8 Monozellen. Ein-Aus mit Schaltbuchse. Abmessungen LxBxH 156x200x79mm, S 1.700,-. Ein entstörter Gleichspannungswandler erzeugt die Nennspannung für die Anodenbatterien. Alle Anodenbatterien in stabilen Alugehäuse, darüber Kopie oder Nachdruck einer Originalbatterie.

Dringend zu kaufen gesucht:

Philips „Romanze“ bestückt mit UCH4, UCH4, UBL1, UY1N.

Okkasion: Am Lager wurden ein paar SIEMENS PCD-2M vergessen. Diese werden nun um ein Schnäppchen angeboten. Es handelt sich dabei um einen kompakten Desktop-PC (Breite/Tiefe/Höhe: 380/400/110mm; ca. 7,6 kg mit einer 80286 Slot-CPU, 12/8 MHz, 1 MB RAM. (Bei der Slot-CPU-Bauweise ist die CPU eine Steckkarte. Es gibt kein Motherboard, nur eine Busplatine zur Verbindung der Steckplätze). Vier 16 Bit-Steckplätze für lange Karten, 2 davon mit CPU und VGA-Karte belegt. 3 1/2“ Floppy (1,44 MB), MFM-HD (20 MB). Dazu ein 14“ VGA-Monitor (S/W, Dunkelglas, entspiegelt) sowie eine PC-Tastatur mit zusätzlichen Funktionstasten. Alles wohl ein paar Jahre alt, aber wie neu und in Originalverpackung. Sogar eine Bedienungsanleitung und MS-DOS 3.2 gibt es dazu. Beides in Form eines Ringbuches mit Schuber. Sicherlich keine heiße Windows-Maschine aber allemal noch gut als Gateway-PC im Netz, als Print-Spooler, als Fax-PC, als Empfangs-PC für Bildschirmtext, als Terminal am Host/UNIX-System etc., etc. Der Funkamateurliebling kann ihn für Morse- und RTTY QSOs einsetzen. Und last but not least ist er als Alarmzentrale oder zur Steuerung der Heizung bestens geeignet, dazu braucht es keinen Pentium. Solange der Vorrat reicht um S 2.500,- zu haben.

HIGHSCREEN 12“-VGA-S/W-Monitor, sehr schön, S 450,- (für den Server braucht es keinen 20“-Trinitron-Farbschirm).

Seikosha GP-700A Farbdrucker (4-fach-Farbband), kaum gebraucht, seit Jahren originalverpackt am Dachboden, S 450,-
Shugart 8“-FD-LW, ungebraucht in Originalverpackung, S 150,-

Siemens Lichtstifteinrichtung S22411-L1-A2, ungebraucht in Originalverpackung, an Experimentierfreudigen abzugeben.

Kaufe garantiert jedes Detektorgerät (nur Firmenerzeugnisse und jedes Detektorzubehör, egal aus welcher Epoche. Für wichtige Ergänzungen zu meiner Sammlung, z.B. Jakobi-Megadyn-Detektorgerät, zahle ich absolute Spitzenpreise!!

Verkaufe: Philips Kleinlader Type 1016 Bj 1928 mit Röhre, Zust. 2, S 750,-; Schrack Holzlautsprecher Type M, Manon, Bj 1931, Zust. 2 S 1.600,-; VE 301dyn, original, nicht restauriert, S 1.000,-; Telefunken Arcophon Lautspr., Bj 1930 Holz u. Bespannung beschädigt sonst Zust. 2, S 1.000,-; Eumig Type 5033 Bj 1935 Zust. 1-2, S 1.600,-.

Suche: Radione-Kofferradios (Röhrengeräte) – auch defekt) Radioprospekte von 1935 bis 1970 sowie Kontakte mit Sammlern von Röhrengeräten bzw. Transistorradios.
Zuschriften an:

Suche für Geloso-Tonbandgerät G 255S: Rechte Kupplung u. Achse u. Isoliermutter, Deckel, Firmenzeichen vorne, Typenschild 255S oben, Bandspulen, 5mm Klinkenstecker; oder Geräteleiche als Ersatzteillieferer.
Schaltbild Philips 1048U-1 und Radione Duplex Maximus 58W.

Suche: Stuzzi Magneta58

Suche: Weiterhin für die KAPSCH-Sammlung – Bitte um Ihre Angebote.

Verkaufe:

Collins KW-Empfänger R-392I/URR, 500 kHz bis 32 MHz in 32 Bereichen, Mechanisch digitale Anzeige auf 200 Hz genau. AM, CW und auch SSB. Der R-392 ist die kompakte Militärversion des R-390, der als einer der besten kommerziellen KW-Empfänger seiner Zeit gelten kann. Aufgrund seiner Form heißt er auch „Nato-Würfel“. Wie bei Militärgeräten üblich, wurde auch der R-392 von mehreren Firmen hergestellt. Dieses Exemplar ist jedoch auch von Collins gefertigt – also ein echter Collins durch und durch. Der Empfänger ist noch voll in Röhrentechnik ausgeführt – ein Leckebissen für den Liebhaber! Eine Besonderheit ist, daß die Versorgungsspannung von 27,5 Volt (Batteriespannung eines LKW) auch als Anodenspannung dient. Dadurch entfällt ein Umformer, der auch bei bester Bauweise Störungen verursachen würde. Daher kann der Empfänger auch mit einer ausgezeichneten Empfindlichkeit aufwarten. Hervorragend ist auch die Klangqualität, die den R-392 zu einem erstklassigen KW-Radioempfänger macht. Schuld daran sind die Collins-Bandfilter mit ihren steilen Flanken. Beim R-392 sind sie für 2, 4 und 8 kHz Bandbreite schaltbar. Alles in allem ein Gustostückerl wie es nur selten angeboten wird. Zustand sehr gut und voll funktionsfähig. Preis ÖS 7.500,-.

Philips Phono-Radio „Konzertmeister“ (Type UKW HA 733A), spielt, guter Zustand, ÖS 450,-

Hornyphon Viertelspur-Tonbandgerät EM 4300A (Parallel-Type zum Philips EL 354A), spielt, schön ÖS 450,-

2 mechanische Olivetti Fernschreiber Type T2, Literatur (Teileverzeichnis, Zusammenbau- und Einstellvorschrift, Betriebsvorschrift), 1 Gerät davon mit Lochstreifenleser/stanzer, 1 Anschalt/Wählgerät, schöner, voll funktionsfähiger Zustand, etwas für Mechanik-Freaks, gegen Schutzgebühr:

Rarität: BRUNSVIGA 13Z, Doppelwalzen-Sprossenradmaschine, die Walzen können gleich- und gegensinnig laufend geschaltet werden. Diese Rechenmaschine wurde gerne von Vermessungsbüros eingesetzt, sammelwürdiger, guter Zustand, funktionsfähig ÖS 2.000,-

Abzugeben: Braun Audio 1 S 1.200,-; Minerva Super Baby S 350,-; Radione GE S 2.000,-; Radione Merkur W S 350,-; Zerdik Tonkoffer (Röhren) S 150,-; Uher 4000 Report-L S 1.100,-; Ingelen TR4001 S 350,-; 2 Stk. Horny Rio (Koffergeräte) zus. 450,-; Philips Röhrenverst. S 650,-; Becker KW-Adapter S 750,-; ca. 15 Stk Autoradios + Abspielgeräte S 1.200,-

Suche: HEA Trixi 3000

Abonnentenliste

Mit der Juni-Ausgabe erscheint auch wieder die aktuelle Abonnentenliste. Bitte melden Sie mir wenn sich Ihre Telefonnummer im letzten Jahr geändert hat (Privat oder Geschäft). Teilen Sie mir bitte rechtzeitig eine eventuell neue Nummer mit. Zusammenfassend nocheinmal die Regeln: Wer eine Liste erhalten möchte, muß sich selbst in die Liste eintragen lassen. Damit man in die Liste eingetragen wird muß eine eindeutige Willensäußerung erfolgen (Postkarte, Anruf, etc.). Derzeit sind rund 40 Leser registriert. Die Liste wird laufend erweitert. Ihre Adresse habe ich natürlich, wenn Sie sich aber eintragen lassen möchten, so teilen Sie mir bitte auch Ihre Telefonnummer und Ihr Interessensgebiet mit.

Zögern Sie nicht, melden Sie sich bei mir.

**Redaktionsschluß für die Nr. 64 ist der
27.06.1995**

Impressum

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber
Erstes Österreichisches Funk- und Radiomuseum e.V.
1060 Wien, Eisvogelg. 4/5
Für den Inhalt verantwortlich:
Peter BRAUNSTEIN
Die Abgabe erfolgt gratis
Die Zusendung erfolgt gegen Portoersatz
Auflage 220 Stück, *Copyright 1995 Braunstein*